

Wiesbadener Tagblatt.

No. 192. Dienstag den 18. August 1857.

Bekanntmachung.

Es wird hiermit zur öffentlichen Kenntniß gebracht, daß der Gemeinderath hiesiger Stadt in gebührender Würdigung der unbestreitbaren Thatsache, daß bei Ausbruch einer Feuersbrunst zur raschen Bewältigung des Brandes und Abwendung größerer Gefahr die schnellste Zufuhr von Wasser zur Bedienung der Feuerspritzen von hoher Wichtigkeit ist, in seiner Sitzung vom 5. d. M. beschlossen hat, daß künftia Denjenigen, welche bei einem ausgebrochenen Brande die ersten drei Fässer mit Wasser auf die Brandstätte liefern, Prämien zuerkannt werden sollen, und zwar in der Art, daß für das erste Faß eine Prämie von 5 fl., für das zweite Faß eine solche von 4 fl. und für das dritte Faß eine solche von 3 fl. aus der Stadtkasse bezahlt wird.

Wiesbaden, den 14. August 1857.

Der Bürgermeister.
Fischer.

Bekanntmachung.

Mittwoch den 19. d. M. Vormittags 11 Uhr wird die bei Erneuerung der Uebersichtsbrücke über den Rambach in der untern Webergasse vorkommende Zimmerarbeit in Folge eingelegten Abgebots nochmals öffentlich wenigstnehmend in dem hiesigen Rathhaus vergeben.

Wiesbaden, den 17. August 1857.

Der Bürgermeister.
Fischer.

Bekanntmachung.

Die bei der theilweisen Umlegung der Hollerbörnwasserleitung dahier vorkommende

Grundarbeit, veranschlagt zu 14 fl. 24 kr. und

Brunnenmeisterarbeit 32 „ 40 „

soll Donnerstag den 20. d. M. Vormittags 11 Uhr in dem hiesigen Rathhause öffentlich wenigstnehmend vergeben werden.

Wiesbaden, den 17. August 1857.

Der Bürgermeister.
Fischer.

Bekanntmachung.

Heute Nachmittag um 5 Uhr werden bei der unterzeichneten Stelle 19½ Maas Wein in zwei Faß gegen gleich baare Zahlung öffentlich versteigert.

Wiesbaden, den 18. August 1857.

Das Accise-Amt.
Hardt.

Gute Frühlirn, als Sommerbergamott, sind der Kumpf für 18 fr. Taunusstraße No. 26 zu verkaufen.

Notizen.

Heute Dienstag den 18. August,

Vormittags 11 Uhr:

Obstversteigerung der Stadtgemeinde. Der Anfang wird mit dem Obste am neuen Todtenhofe gemacht. (S. Tagblatt No. 190.)

Nachmittags 3 Uhr:

Hausversteigerung der Wilhelm Jacob Heerlein's Eheleute, in dem Rathhause. (S. Tagblatt No. 188.)

Freitag den 21. August Nachmittags 2 Uhr wird in dem Hofe des Casinogebäudes eine Partie gut erhaltene Fässer, bestehend in Stück-, Zusatz- und kleinen Fässern, sowie alsbald danach die diesjährige Obsterndte, bestehend in Aepfel, Birn und Zwetschen, öffentlich meistbietend versteigert.

Wiesbaden, den 15. August 1857.

5105

Der Casinovorstand.

Wiesbadener Pfeischen!

Von diesen nach meiner eigenen Angabe angefertigten Pfeischen ist die erste Sendung bei mir eingetroffen und kann ich dieselben ihrer besondern Annehmlichkeiten halber aufs Beste empfehlen.

Preise derselben:

42 fr., 48 fr., 52 fr., 57 fr., 1 fl. 10 fr., 1 fl. 13 fr. per Stück.

Wiesbaden, im August 1857.

5094

W. Sternitzki,

Kirchgasse 26.

Muhrkohlen.

Ganz vorzügliche Ofenkohlen können wieder direkt vom Schiff bezogen werden.

5095

Aug. Dorst.

Ich Unterzeichneter habe nebst meinem anderen Fuhrwerk einen großen **Möbelwagen**, und übernehme das Ausziehen der Möbel in hiesiger Stadt, sowie auch den Transport in andere Städte unter Garantie.

2816

Philipp Blum, Metzgergasse No. 13.

Ich mache hiermit die ergebenste Anzeige, daß sich meine jetzige Wohnung Heidenberg No. 58, vis-à-vis von Herrn Rufus Walther, befindet, und empfehle mich in allen in mein Fach einschlagenden Arbeiten unter Zusicherung reeller und pünktlicher Bedienung.

5106

H. Bager, Küfermeister.

Gute Erbenheimer Kartoffeln

173

bei P. Koch, Metzgergasse.

Auf meinem Bauplatz kann **Bauschutt** abgeladen werden.

5097

F. A. Kadesch.

Friedrichsplatz No. 2 im mittleren Stock ist eine gute, fast ganz neue **Bither** zu verkaufen.

5037

Untere Friedrichstraße No. 5 ist neues **Gerstenstroh**, das Gebund zu 6 fr., zu haben.

5107

Die Preussische National-Versicherungs-Gesellschaft in Stettin

versichert gegen Feuerschaden: Mobilien, Waaren, Maschinen, Getreide u. s. w. zu festen, billigen Prämien.

Zum Abschlusse von Versicherungen empfiehlt sich

Wilhelm Auer,

5108

Goldgasse No. 2.

ANNONCE.

Gegen jeden veralteten Husten,

gegen

Brustschmerzen, langjährige Heiserkeit, Halsbeschwerden, Verschleimung der Lungen

ist der von mehreren Physikaten

approbirt

Brust-Syrup

Preis:

Die 1 Flasche à 2 fl.
„ 1/2 „ à 1 fl.
„ 1/4 „ à 1/2 fl.

Preis:

Die 1 Flasche à 2 fl.
„ 1/2 „ à 1 fl.
„ 1/4 „ à 1/2 fl.

ein Mittel, welches noch nie, und zwar in zahlreichen Fällen, ohne das befriedigendste Resultat in Anwendung gebracht worden ist. Dieser Syrup wirkt gleich nach dem ersten Gebrauch auffallend wohlthätig, zumal bei Krampf- und Keuchhusten, befördert den Auswurf des zähen, stockenden Schleims, mildert sofort den Reiz im Kehlkopfe und beseitigt in kurzer Zeit jeden noch so heftigen, selbst den schlimmen Schwindsuchtshusten und das Blutspeien.

Für **Wiesbaden** habe ich Herrn **Jos. Berberich**, Marktstrasse No. 22, die alleinige Niederlage übergeben.

4110

G. A. W. Mayer in Breslau.

A t t e s t.

Dass meinem Enkelkinderchen *Lina* ein kleines Fläschchen von dem *Mayerschen weissen Brust-Syrup* beim *Keuchhusten* allein Hilfe geschafft, bescheinige ich hiermit der Wahrheit gemäss.

Im Juli 1855.

Verw. Wirthschafts-Inspector Hoffmann,
z. Z. in Brostau bei Gr. Glogau.

Nerostrasse No. 32 sind eine Partie gute **Packfisten** billig zu verkaufen.

5109

Bayrischer Hof.

5110

Heute Dienstag Abends 8 Uhr

National-Concert,

ausgeführt durch die

Tyroler Sängergesellschaft Niedermayer.

Kirchweihfest zu Maurod.

Sonntag den 23., Montag den 24. und Sonntag den 30. August findet wie alljährlich das **Kirchweihfest** statt. Zugleich bringen wir die Einweihung eines neuen Rathhauses in Verbindung. Für gute **Speisen** und **Getränke** ist bestens gesorgt, und laden ergebenst ein

5111

Sämmtliche Kirchweihburschen.

Männergesang-Verein.

240

Heute Abend präcis $\frac{1}{2}$ 9 Uhr Probe im Rathhaussaal.

Große Ziehung der Lütticher Loose

am 31. August a. c.

Hauptpreis Frs. 80,000. — Niedrigste Preise Frs. 100.

Original-Loose coursmäßig und zu dieser Ziehung à 1 fl. 45 fr. das Stück bei

Hermann Strauss,

5112

Sonnenberger Thor No. 61.

Ruhrkohlen

für Ofenfeuerung prima Qualität in sehr reichlicher und sehr fester Waare empfiehlt zur geneigten Abnahme direkt vom Schiff

4946

Hch. Heyman.

Champagner-Schoppen-Flaschen

werden zu kaufen gesucht. Von wem, sagt die Exped. d. Bl.

5113

Neugasse No. 17 ist eine Grube Dung zu verkaufen.

5114

Saalgasse No. 2 sind mehrere Kanarienvögel zu verkaufen.

5115

Steingasse No. 27 ist schönes Weizenstroh zu haben.

5116

Da der am 11. dieses aus meinem Laden mitgenommene Schirm, trotz meiner Aufforderung in diesem Blatte, mir bis jetzt noch nicht zurückgegeben ist, so fordere ich den Thäter hiermit auf, dasselbe ungesäumt zu thun, widrigenfalls ich diese Sache der Polizei übergebe.

5117

M. Fillus.

Ein möblirtes Zimmer wird zu mietzen gesucht, am liebsten mit
Beföstigung. Näheres in der Expedition d. Bl. 5118

Stellen = Gesuche.

Es wird ein starkes reinliches Mädchen gegen guten Lohn Saalgasse
No. 6 gesucht. 5119

Für ein braves mit guten Zeugnissen versehenes Dienstmädchen, das
bürgerlich kochen kann, ist sogleich eine Stelle offen. Das Nähere in der
Exped. d. Bl. 5120

Ein braves und reinliches Monatmädchen wird gesucht untere Friedrich-
straße No. 38 im Hinterbau. 5121

Es wird ein gebildetes Mädchen gesucht, welches englisch oder fran-
zösisch spricht, fein nähen und bügeln kann und sich besonders zur Be-
dienung einer kranken Dame eignet. Näheres in der Exped. 5122

Ein junger Mann mit guten Zeugnissen, der gut englisch spricht, sucht
eine Stelle als Bedienter und ist auch bereit mit auf Reisen zu gehen.
Näheres in der Exped. d. Bl. 5123

Ein braves Mädchen, das die Hausarbeit versteht und mit Kindern
umzugehen weiß, kann sogleich eintreten. Das Nähere in der Exped. 5124

Ein solides fleißiges Monatmädchen wird gesucht Kirchgasse No. 8. 5125

Ein Lehrling wird in ein Waarengeschäft (nicht Specerei) gesucht. Wo,
sagt die Exped. d. Bl. 5126

Ein gut empfohlenes Mädchen, das kochen kann und häusliche Arbeiten
versteht, wird bis Ende August gesucht. Näheres in der Exped. 4964

Es wird auf Michaeli ein gesetztes, gesundes Mädchen gesucht, das
hauptsächlich mit Kindern gut umzugehen versteht, und die dazu nöthigen
häuslichen Kenntnisse besitzt. Näheres in der Expedition d. Bl. 5127

Eine Deutsche, der französischen Sprache mächtig, in Handarbeiten er-
fahren, wünscht eine Stelle bei nicht ganz kleinen Kindern. Näheres in
der Expedition d. Bl. 5128

Einige gewandte Zimmerkellner, welche französisch und englisch sprechen,
finden in einem auswärtigen Gasthof dauernde Stellen. Das Nähere bei

Gust. Deucker, Commissionär, Geisbergweg 21. 5019

Ein Frauenzimmer aus gebildeter Familie, das Kenntnisse in Musik, in
englischer und französischer Sprache besitzt, auch Unterricht darin erteilen
kann, sucht unter bescheidenen Ansprüchen eine Stelle. Näheres Schwal-
bacherstraße No. 10. 4920

Ein gebildetes Frauenzimmer, welches in allen weiblichen Handarbeiten
geübt ist, wünscht eine Stelle als Kammerjungfer oder in einem Laden,
auch geht dasselbe mit auf Reisen. Das Nähere zu erfragen Wilhelm-
straße No. 15 im zweiten Stock. 5102

Ein braves Mädchen, welches im Kleidermachen erfahren ist, findet
dauernde Beschäftigung. Näheres in der Expedition d. Bl. 4852

Ein braver Junge kann bei einem hiesigen Schneider in die Lehre treten.
Näheres in der Expedition d. Bl. 4853

4000 fl. Vormundschaftsgelder sind gegen gerichtliche Sicherheit auszu-
leihen durch

Procurator Cramer in Wiesbaden. 5129

1500 fl. Vormundschaftsgeld liegen bis zum 1. September zum Aus-
leihen bereit bei

Peter Seiler. 5130

Verloren

Zwei goldne **Gurtnadeln**, verbunden durch ein goldnes Kettchen, sind Mittwoch Abend in der Langgasse verloren gegangen. Der redliche Finder wird gebeten, dieselbe gegen eine Belohnung im Badhaus „zum goldnen Brunnen“ abzugeben. 5131

Verloren wurde am Samstag Nachmittag auf der Bierstadler Chaussee ein **Kragen** von königblauem Wollatlas. Wer denselben Neugasse No. 13 zwei Etiegen hoch zurückbringt, erhält eine angemessene Belohnung. 5132

Samstag den 15. August wurde von dem Gursaal bis an Grünen Wald und von da bis an die Schwalbacherstraße eine Partie **Papiergeld** verloren. Der Finder wird gebeten, dasselbe an die Exped. des Schwalbacher Omnibus gegen eine Belohnung abzugeben. 5133

Sonntag zwischen 1 und 2 Uhr wurde von dem Lesezimmer durch die Promenade nach den 4 Jahreszeiten ein **Sest** (die Pferde der Sahara, von General Daumas) verloren. Der Finder wird gebeten, dasselbe bei Buchbinder **Petmedy** abzugeben. 5134

Sonntag den 16. August Nachmittags wurde in der Rheinstraße bis in die Häfnergasse ein **Foulardtuch** verloren. Der redliche Finder wird gebeten, dasselbe in der Exped. dieses Blattes gegen eine gute Belohnung abzugeben. 5135

Logis-Vermiethungen.

(Erscheinen Dienstags und Freitags.)

Gäß des Heidenbergs No 58 ist ein freundlich möblirtes Zimmer mit der freien Aussicht über die Stadt zu vermieten. 5136

Gäß der Nerostraße und der Allee No. 25 ist eine freundliche möblirte Wohnung, 3 Zimmer, Küche und sonstiges Zubehör, zum 1. September zu vermieten. 4972

Friedrichstraße No. 27 ist im Hinterhaus gleicher Erde ein vollständiges Logis auf den 1. October zu vermieten. 4201

Goldgasse No. 16 ist ein angenehmes Logis auf den 1. October zu vermieten. 5137

Häfnergasse No. 7 ist eine möblirte Mansarde zu vermieten und gleich zu beziehen. 5049

Häfnergasse No. 11 ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 4403

Häfnergasse No. 18 ist ein Laden mit Logis zu vermieten. 4087

Heidenberg No. 11 ist ein Logis auf den 1. October zu vermieten. 4659

Kirchgasse No. 7 (Bel-Etage) sind 1 oder 2 zusammenhängende Zimmer nebst Kabinet möblirt zu vermieten. 5138

Kirchgasse No. 26 sind zwei ineinandergehende gut möblirte Zimmer sogleich zu vermieten. 5083

Kl. Schwalbacherstraße No. 4 ist eine vollständige Wohnung auf den 1. October zu vermieten. 5139

Langgasse No. 10 bei Ph. Zimmer ist im Nebenbau ein Logis auf den 1. November auch später zu vermieten. 5051

Langgasse No. 26 bei H. Schroth ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 5140

Louisenstraße No. 25 ist ein großes möblirtes Zimmer gleich zu vermieten. Das Nähere im Seitenbau. 4142

Markt No. 36 ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 5052

Mauergasse No 3 ist vom 16. d. M. an ein freundlich möblirtes Zimmer Bel-Etage an Kurzremde zu vermieten. 5053

- Mauergasse No. 3 ist ein freundliches Mansardezimmer zu vermieten, wozu auf Verlangen der Tisch gegeben werden kann. 5054
- Mezgergasse No. 3 ist im Vorderhaus im zweiten Stock ein möblirtes Zimmer mit Alkoven zu vermieten. 4902
- Mezgergasse No. 9 ist der zweite Stock auf den 1. October zu vermieten. 4098
- Mezgergasse No. 22 ist ein Eckladen nebst Logis auf den 1. October zu vermieten. 5055
- Mezgergasse No. 32 sind zwei Wohnungen im Hinterhaus und eine Wohnung im Vorderhaus zu vermieten. 5056
- Michelsberg bei Häfner Mollath ist ein möblirtes und ein unmöblirtes Zimmer zu vermieten. 5141
- Nerothal No. 1 im Deutschen Haus ist eine Parterrewohnung, aus 5 Piecen nebst Küche und allem Zubehör bestehend, auf den 1. October zu vermieten. 3921
- Oberwegergasse No. 34 ist ein Zimmer zu vermieten. 5058
- Rheinstraße No. 5 ist eine kleine Wohnung zu vermieten. 5060
- Schulgasse No. 2 ist vom 1. October d. J. im Hinterbau ein Dachlogis zu vermieten. 5142
- Schwalbacher Chaussee No. 12 ist ein schönes Mansardzimmer nebst Cabinet möblirt zu vermieten. 3455
- Taunusstraße No. 4 ist ein möblirtes Zimmer auf den 1. September und im Hinterbau ein Logis an eine stille Familie auf den 1. October zu vermieten. 5143
- Untere Webergasse No. 10 ist eine Wohnung zu vermieten und sogleich zu beziehen. 5144
- Untere Webergasse No. 12 in meinem neu erbauten Hause ist der zweite und dritte Stock zu vermieten. Näheres Langgasse No. 16 bei F. Feibel. 4976
- In einem schön gelegenen und gesunden Landhaus ist der untere Stock, bestehend in 4 geräumigen Zimmern nebst Zubehör und Mitgenuß des Gartens, auf den 1. October d. J. zu vermieten. Bei wem, sagt die Exped. d. Bl. 4492
- In dem Landhaus Schwalbacher Chaussee No. 6 ist auf den 1. October im zweiten Stock ein vollständiges Logis zu vermieten. 4665
- Der dritte Stock meines neuerbauten Wohnhauses in der Taunusstraße ist bis den 1. October zu vermieten. Das Nähere Taunusstraße No. 4 bei W. Enders. 4330
- In einem Landhause ist eine Wohnung, bestehend in 4 Zimmern, 2 Mansarden, Küche und Holzstall, vom 1. October d. J. an zu vermieten. Wo, sagt die Exped. d. Bl. 4878
- In einem schön gelegenen Landhause ist eine möblirte Wohnung zu vermieten. Näheres bei der Expedition d. Bl. 4905
- Eine Wohnung in der Kapellenstraße, bestehend aus einem Salon, 3 Zimmern, 1 Küche mit fließendem Wasser, 1 Mansarde, Holzbehälter, kann vom 1. September an mit oder ohne Möbel vermietet werden. Zu erfragen in der Exped. d. Bl. 4980
- Einzelne, sowie 5 ineinandergehende möblirte Zimmer sind zu vermieten bei Joseph Wolf, Eck der Lang- und Marktstraße. 5145
- Eine möblirte Wohnung in einem Landhause ist wegen Abreise der Herrschaft billig zu vermieten. Das Nähere zu erfragen in der Expedition dieses Blattes. 5146

2 bis 3 sehr schön möblirte Zimmer mit besonders schöner Aussicht sind zusammen oder getrennt auf 1. September zu vermieten. Näheres in der Expedition d. Bl. 5147

Auf den 1. October

No. 4 in der Mühlgasse ist die Bel-Etage, 5 ineinandergehende Zimmer nebst Mansarde, Keller und Holzplatz, zu vermieten.

4667

Adolph Bær.

Zu vermieten auf den 1. October:

In meinem neuerbauten Wohnhause in der Taunusstraße die Bel-Etage, bestehend aus 5 großen Zimmern, Küche und allem Zubehör.

In meinem Wohnhause Nerostraße No. 36 eine Wohnung im zweiten Stock, bestehend aus 5 Zimmern nebst Kabinet, Küche und allem Zubehör, und Mitgebrauch der Waschküche, des Bleichplatzes und Trockenspeichers.

Das Nähere bei B. Gaab, Webergasse No. 17.

4981

Zu vermieten

auf den 1. October an eine stille Familie eine Parterrewohnung, bestehend aus 3 ineinandergehenden Zimmern, wovon 2 nach der Straße gehen, Küche und Speisekammer und sonstigen Bequemlichkeiten.

C. G. Behrens feil. Wittwe,

5148

Friedrichsplatz No. 2.

Affisen des III. Quartals 1857.

Heute Dienstag den 18. August.

1) Anklage gegen Henriette Louise Böppler von Wiesbaden, 17 Jahre alt, ohne Geschäft, wegen Diebstahls.

Präsident: Herr Hofgerichtsrath Horstmann.

Staatsanwalt: Herr Staatsprocurator Subst. v. Reichenau.

Verteidiger: Herr Procurator v. Arnoldt.

2) gegen Georg Maag von Stierstadt, 15 Jahre alt, ohne Geschäft, wegen Diebstahls.

Präsident: Herr Hofgerichtsrath Horstmann.

Staatsanwalt: Herr Staatsprocurator Flach.

Verteidiger: Herr Procurator Schenk.

Erste Verhandlung vom 17. August.

Der wegen Schriftfälschung angeklagte Adam Rauheimer von Flörsheim wurde von dem Affisenhofe des Verbrechens für überführt erachtet und zu einer Correctionshausstrafe von 2 Monaten unter Niederschlagung der Kosten verurtheilt.

Zweite Verhandlung vom 17. August.

Die wegen Gewaltthätigkeit angeklagten Balthasar Klein, Carl Klein und Susanne Georg, sämmtlich von Gaub, wurden von dem Affisenhofe des Verbrechens für überführt erachtet und die beiden ersteren je zu einer Gefängnißstrafe von 14 Tagen und die letztere zu einer Correctionshausstrafe von 2 Monaten unter Niederschlagung der Kosten verurtheilt.

Wiesbadener Theater.

Heute Dienstag den 18. August: Fidelio. Große romantische Oper in 2 Akten von R. Freitschke. Musik von L. van Beethoven.

Der Text ist in den Buchhandlungen von L. Schellenberg und Wilh. Roth für 12 kr. zu haben.

Druck und Verlag unter Verantwortlichkeit von A. Schellenberg.